

# Jüdisches Hassloch

[Home](#) [Aktuelles](#) [Karte](#) [Familien](#) [Jüdische Gemeinde](#) [Jüdischer Friedhof](#) [Freundeskreis jüdische Mitbürger](#) [Kontakt / Impressum](#)

## Max Kuhn - Möbellager Langgasse 91



Max Kuhn, Sohn von Abraham Kuhn, stammt aus Langgasse 130. Er heiratete 1901 Betty Loeb. Die Ehe war kinderlos. Da er laut Ehevertrag kein Textilgeschäft betreiben durfte, stieg er ins Betten- und Matrazengeschäft ein und hat mit seinem Vater Abraham Kuhn in Langgasse 91, der ehemaligen Wirtschaft „Zum weißen Ross“, ein „Etablissement für complete Wohnungs-Einrichtungen“ aufgebaut. Max Kuhn war ein angesehener Geschäftsmann und gehörte zu den Honoratioren des Dorfes. 10.11.1938 wurde er aus Hassloch vertrieben und mit seiner Frau nach Wiesbaden gebracht. Beide starben 1944 in Theresienstadt.

Auf dem Bild von der Langgasse kann man links das Schild mit der Aufschrift Möbel-Lager erkennen, gegenüber sieht man das Schild vom Konfektionswarengeschäft Loeb. Rechts Max Kuhn mit seinem Neffen Ernst Springer in Uniform 1915. Unten ein Bild von der Hochzeit von Max Kuhn und Betty Loeb 1901, aufgenommen im Hof der Langgasse 91 (oder im Hof von Langgasse 130).

